

Umgang und Zusammenarbeit mit Fachlehrkraft

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 29. Februar 2020 16:01

Zitat von Miss Jones

"Petzen" wäre "Kollegin xy macht keinen qualifizierten Unterricht".

Die Mitteilung "Die SuS in Klasse xy sind in der Sprache zu heterogen, viele SuS können dem Unterricht nicht folgen und haben dadurch Defizite. Ein Gespräch mit der Kollegin xy hat leider bisher nicht zu einer Verbesserung dieser Zustände geführt. Würden sie sich bitte darum kümmern?" ist ein "Hochreichen" einer Aufgabe die du in deiner Position offenbar nnicht bewältigen kannst.

Das ist zweimal dasselbe, nur einmal noch dazu gesagt, wie man darauf kommt: man "findet", SuS könnten dem Unterricht nicht folgen und "geht davon aus" dem eigenen Unterricht könnten sie besser folgen.

Davon ab, wenn ich SL wäre und eine Kollegin käme mit den Worten "Der Unterricht von Kollegin X ist schlecht, *würden Sie sich bitte darum kümmern.*" Würde mir der Kragen platzen. Wie kommt 1. Kollege A dazu, Kollege B zu beurteilen, 2. meine Einstellung zu hinterfragen, 3. die Qualifikation der von mir Eingestellten zu hinterfragen UND 4. mir zu sagen, was ich jetzt zu tun habe... Auweia